a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Stadt Rathenow
Straße Berliner Str. 15
PLZ, Ort 14712 Rathenow
Telefon +49 3385596340 Fax +49 33855966340
E-Mail vergabestelle@stadt-rathenow.de Internet https://www.rathenow.de/

b) Vergabeverfahren **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer 060/2026

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe:

☒ elektronisch

in Textform
Bekanntmachungs-ID: CXVHYY8DY5REU6HK

☐ schriftlich

d) Art des Auftrags

☒ Ausführung von Bauleistungen

☐ Planung u. Ausführung von Bauleistungen

☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

14712 Rathenow OT Böhne

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Art der Leistung: Instandsetzungs- sowie Pflaster- und Schleifarbeiten an der "Havelstraße" in 14712 Rathenow OT Böhne

Los 1 Pflasterarbeiten und Erdarbeiten
Los 2 Fahrbahnschleifarbeiten Precision Grinding

Umfang der Leistung: Bei dem geplanten Bauvorhaben handelt es sich um die Sanierung der Havelstraße im Ortsteil Böhne der Stadt Rathenow, 14712 Rathenow. Die bestehende Fahrbahn aus Granitgroßpflaster soll zunächst durch örtliche Ausbesserungsarbeiten an der Pflasterdecke instandgesetzt und anschließend mittels Schleifverfahren bearbeitet werden.
Im Anschluss an die Schleifarbeiten sind die Bankette neu herzustellen. Darüber hinaus sind im straßenbegleitenden Grünstreifen Entwässerungsmulden anzulegen. Zum Schutz der Entwässerungsbereiche werden die Mulden durch Poller aus Recyclingkunststoff eingefasst.
Die Ausführung witterungsabhängiger Arbeiten darf nur bei frostfreien Bedingungen erfolgen.

Angaben zu Los Nr. 01

Bezeichnung: Pflasterarbeiten und Erdarbeiten
Menge oder Umfang: Bei dem geplanten Bauvorhaben handelt es sich um die Sanierung der Havelstraße im Ortsteil Böhne der Stadt Rathenow, 14712 Rathenow. Die bestehende Fahrbahn aus Granitgroßpflaster soll zunächst durch örtliche Ausbesserungsarbeiten an der Pflasterdecke instandgesetzt und anschließend mittels Schleifverfahren bearbeitet werden.

Im Anschluss an die Schleifarbeiten sind die Bankette neu herzustellen. Darüber hinaus sind im straßenbegleitenden Grünstreifen Entwässerungsmulden anzulegen. Zum Schutz der Entwässerungsbereiche werden die Mulden durch Poller aus Recyclingkunststoff eingefasst.
Die Ausführung witterungsabhängiger Arbeiten darf nur bei frostfreien Bedingungen erfolgen.

Angaben zu Los Nr. 02

Bezeichnung: Fahrbahnschleifarbeiten Precision Grinding

Menge oder Umfang: Bei dem geplanten Bauvorhaben handelt es sich um die Sanierung der Havelstraße im Ortsteil Böhne der Stadt Rathenow, 14712 Rathenow.
Die bestehende Fahrbahn aus Granitgroßpflaster soll zunächst durch örtliche Ausbesserungsarbeiten an der Pflasterdecke instandgesetzt und anschließend mittels Schleifverfahren bearbeitet werden.
Im Anschluss an die Schleifarbeiten sind die Bankette neu herzustellen. Darüber hinaus sind im straßenbegleitenden Grünstreifen Entwässerungsmulden anzulegen. Zum Schutz der Entwässerungsbereiche werden die Mulden durch Poller aus Recyclingkunststoff eingefasst.
Die Ausführung witterungsabhängiger Arbeiten darf nur bei frostfreien Bedingungen erfolgen.

g) Angabe über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

☐ nein

☒ ja, Angebote sind möglich

- ☐ nur für ein Los
- ☒ für ein oder mehrere Lose
- ☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

☐ Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann

Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung

Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

i) Ausführungsfristen

☐ Beginn der Ausführung:

☒ Fertigstellung oder Dauer der Leistungen:

☐ weitere Fristen

Bestimmungen über die Ausführungsfrist:

Sofort nach Zuschlag
Fertigstellung bis 30.06.2027

j) Nebenangebote

☐ zugelassen

☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

☒ nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

☒ zugelassen

☐ nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.

Online-Plattform "Vergabemarktplatz Brandenburg" (https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXVHYY8DY5REU6HK/documents)

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

☐ Abgabe Verschwiegenheitserklärung

☐ andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

☒ nachgefordert

☐ teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

☐ nicht nachgefordert

Auskunftserteilung über Vergabeunterlagen und Anschreiben bis 30.11.2026

o) Ablauf der Angebotsfrist **am** 01.12.2026 **um** 10:00 **Uhr**

Ablauf der Bindefrist: **am** 18.12.2026

p) Adresse für elektronische Angebote

"Vergabemarktplatz Brandenburg" (https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXVHYY8DY5REU6HK)

Anschrift für schriftliche Angebote

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch;

r) Zuschlagskriterien Niedrigster Preis

s) Eröffnungstermin am 01.12.2026 um 10:00 Uhr

Ort Stadt Rathenow, Berliner Straße 15, 14712 Rathenow

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bitte reichen Sie die beabsichtigten Angebote elektronisch über den Vergabemarktplatz Brandenburg rechtzeitig zum Angebotstermin ein. Nach Angebotsöffnung wird das Submissionsergebnis allen Bietern elektronisch zur Verfügung gestellt. Damit erübrigt sich die persönliche Teilnahme von Bietern am genannten Submissionstermin.

t) geforderte Sicherheiten Siehe Vergabeunterlagen

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

Siehe Vergabeunterlagen

v) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften

w) Beurteilung zur Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

Online auf "Vergabemarktplatz Brandenburg" (https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXVHYY8DY5REU6HK/documents) oder
Vergabestelle, siehe a)

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- Angebotsschreiben (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Bei elektronischen Angeboten in Textform muss der Bieter erkennbar sein.
- Ausgefülltes Leistungsverzeichnis (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Kurz- oder Langfassung mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen; ausgefüllte GAEB-Datei.
- Eignung zur Eignung VOB/A (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Die Eignung ist durch Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärung gem. FB_Eigenerklärung zur Eignung nachzuweisen. Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im FB angegebenen Bescheinigungen innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung vorzulegen. Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrags auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder es sind die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem FB auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen.
- FB 5.3 BbgVergG (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Vereinbarung über Mindestanforderungen nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz

- FB 5.4 BbgVergG (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Vereinbarung über Mindestanforderungen der Nachunternehmer nach Brandenburgischen Vergabegesetz
- FB_233_Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Verzeichnis über Art und Umfang der Leistungen, für die sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unter-nehmen bedienen wird.
  Beabsichtigt der Bieter zum Nachweis seiner Eignung in Hinblick auf die wirtschaftliche und finanzielle bzw. technische und berufliche Leistungsfähigkeit die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch zu nehmen. Ist diese Erklärung auszufüllen.
- FB_234_Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Bietergemeinschaften sind Einzelbetrieben gleichzusetzen, wenn sie die Arbeiten im eigenen Betrieb oder in den Betrieben der Mitglieder ausführen.
- FB_236_Verpflichtungserklärung Nachunternehmer (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer

- Gewerbeanmeldung etc. (mittels Dritterklärung vorzulegen): Handelsregisterauszug, Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) oder bei der Industrie- und Handelskammer oder anderweitige sonstige Nachweise.

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Referenzen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Ausführung von Leistungen in den letzten bis zu fünf abgeschlossenen Kalenderjahren, die mit der zu vergebende Leistung vergleichbar sind mindestens drei Referenzprojekte. Um einen ausreichenden Wettbewerb sicherzustellen, kann der Auftraggeber darauf hin-weisen, dass auch einschlägige Bauleistungen berücksichtigt werden, die mehr als fünf Jahre zurückliegen.
  Mindestanforderung an das Los 02
  Der Bieter weist mit dem Angebot mindestens drei vergleichbare Referenzprojekte nach, vergleichbar sind hier ausschließlich Referenznachweise, bei denen das Referenzierte Precision Grinding angewendet wurde.

Auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- Bescheinigung der Sozialkasse - SOKA - Bau Bescheinigung (mittels Dritterklärung vorzulegen): Gem. § 5 BbgVergG fordert der AG bei Bauleistungen von dem für den Zuschlag vorgesehenen Bieter, die Bescheinigung der Sozialkasse (nicht älter als 6 Monate), der der Bieter kraft allgemeiner Tarifbindung angehört, über die Bruttolohnsumme und die geleisteten Arbeitsstunden sowie die Zah der gewerblichen Beschäftigten.

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz (maximal 12 Monate alt) (mittels Dritterklärung vorzulegen): maximal 12 Monate alt
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen (mittels Dritterklärung vorzulegen): max. 12 Monate alt
- Unbedenklichkeitsbescheinigung Krankenkasse (mittels Dritterklärung vorzulegen)

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft (mittels Dritterklärung vorzulegen): Des zuständigen Versicherungsträgers (max. 12 Monate alt) mit Angabe der Lohnsummen.
- Unbedenklichkeitsbescheinigung SOKA Bau (mittels Dritterklärung vorzulegen): Bescheinigung der Sozialkasse, dessen der Bieter kraft allgemeiner Tarifbindung angehört, über die Bruttolohnsumme und die geleisteten Arbeitsstunden sowie die Zahl der gewerblich Beschäftigten und
  die erfolgte Beitragszahlung - SOKA-Bau-Bescheinigung (nicht älter als 6 Monate).

Sonstige Unterlagen

- Eignungsnachweise für Nachunternehmer (sofern zutreffend) (mittels Dritterklärung vorzulegen): PQ Nachweis oder Formblatt_124_Eigenerklärung zur Eignung.

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur technischen und beruflichen	Mindestanforderung an das Los 02 Der Bieter weist mit dem Angebot mindestens drei vergleichbare Referenzprojekte nach, vergleichbar sind hier ausschließlich

Leistungsfähigkeit zu überprüfen	Referenznachweise, bei denen das Referenzierte Precision Grinding angewendet wurde.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
Name
Straße
PLZ, Ort

Telefon	Fax
E-Mail	Internet

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber

Die Vergabeunterlagen können auf dem Vergabemarktplatz Brandenburg uneingeschränkt und kostenfrei eingesehen und heruntergeladen werden.
Eine Registrierung auf dem Vergabemarktplatz wird empfohlen (siehe Vergabegunterlagen_Bewerbungsbedingungen bei eVergabe).

Fragen sind ausnahmslos über den genannten Kommunikationsweg zu stellen und werden nur auf diesem Weg beantwortet. Bieter sind eigenständig dafür verantwortlich, sich im Kommunikationsbereich über gegebene Antworten und Hinweise des Auftraggebers zu informieren.